



LILA LOVES IT

Essential Pet Care



05.10.2022

Dear Mr. Secretary General Mr. Guterres,

dear CEO & Executive Director Mrs. Ojiambo,

dear colleagues,

dear stakeholders all over the world,

we still could not be prouder to share the values and goals of UN Global Compact. We support and appreciate the principles of the Global Compact and will do more to achieve these goals and to avow these virtues every day!

We went forward in the last year but we also know that there is still a long way to go. A way, we can not walk alone and that we do not need to walk alone being part of the UN Global compact Community. We are thankful for sharing the ideas and the community of UN Global Compact.

We do confirm that the FINIDORE Manufaktur GmbH supports the 10 UN Global Compact principles as well as the SDG. Human Rights, Labor Standards, Ecological and Social Sustainability are as well core issues for the company as the fight against corruption.

Our report 2022 describes our measures and – wherever possible – the results of our actions towards the priciples of the UN Global Compact in our strategy and our daily business.

We confirm that we communicate these informations using all available tools of communication to keep our stakeholders updated.

With best regards


Stefanie Diem
CEO



FINIDORE Manufaktur GmbH
Kirchstr. 3
86926 Beuern am Ammersee
+49 8192 996743 0
www.lila-loves-it.com

FINIDORE Manufaktur GmbH
Gewerbering 5
86926 Greifenberg

Tel: +49 8192 . 996 7430
Fax: +49 8192 . 996 7439
Mail: lila@lila-loves-it.com

Geschäftsleitung: Stefanie Diem
Ust. ID Nr. DE299374694
HRB 29522 Augsburg

Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BIC: BYLADEM1COB
IBAN: DE5478 3500 0000 4062 1047

Nachhaltigkeitsbericht FINIDORE Manufaktur GmbH

zur Einreichung bei UN Global Compact 2022

Erklärung der CEO Stefanie Diem

Liebe Stakeholder:innen,
liebe Leserin, lieber Leser,

die FINIDORE Manufaktur GmbH hat sich dem Tierwohl verschrieben. Die Vision des Unternehmens ist es, Marktführerin für hochwertige Tierpflege, -futter und -accessoires zu sein und das Leben von Heimtieren (insbesonderen von Hunden) zu befördern.

Die Mission der FINIDORE ist es, für glückliche und gesunde Hunde (und andere Heimtiere) zu sorgen.

Die Werte des Unternehmens sind dabei die Nachhaltigkeit auf vier Säulen (siehe Vier-Säulen-Modell in diesem Bericht), die Prinzipien des UN Global Compact mit den SDG, die Grundlagen des Ehrbaren Kaufmanns und der Transparenz und des fairen Umgangs mit allen Stakeholder:innen.

Das Vier-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit der FINIDORE ist dabei die Keimzelle der Nachhaltigkeit in den einzelnen Bereichen. Betriebswirtschaftlich ist es das langfristige Ziel, organisch zu wachsen, was sich mittelfristig darin äußert, dass eventuelle Exit-Strategien nicht vorgesehen sind und kurzfristig darin zeigt, dass alle nötigen Investitionen umsichtig und aus eigenen Mitteln oder mit (Bank-)Krediten finanziert werden. Eine Abhängigkeit des Unternehmens von Investoren mit reinen gewinnmaximierenden Ansätzen (oder mit rein auf Wachstum angelegten Strategien) werden nicht verfolgt. Die FINIDORE ist ein Zebra und soll es auch bleiben.

Strategisch entwickelt sich die FINIDORE hinsichtlich ihrer Produkttiefe und Verbreitung in neue Märkte (regional in Richtung Westen: USA, CA; thematisch in Richtung anderer Heimtiere; branchenspezifisch in Richtung Hotelmarkt, Kooperationsmanagement). Dabei ist das Thema Nachhaltigkeit nicht nur ein Thema, sondern Grundlage aller Entscheidungen (Nachhaltigkeitscheck als operativer Ausdruck dieser Haltung).

Im Jahr 2021/2022 ist vor allem die interne Entwicklung eines Nachhaltigkeitsinstrumentariums (Nachhaltigkeitscheck als Ergebnis eines breiten, internen Prozesses) zu nennen. Das Ziel, sich an immer weiteren internationalen Standards zu orientieren, gilt für die Zukunft in stärkerem Maße. Auf Produktebene und an Einzelbeispiele, die der Bericht dokumentiert, ist die Messbarkeit von Ergebnissen – im Unterschied zum Bericht des Vorjahres – schon deutlich zu sehen. Ein integriertes System von Standards ist das mittelfristige Ziel. Als kleines Unternehmen ist die FINIDORE dabei auf ein schrittweises Vorgehen angewiesen, bei dem die Einzelschritte auf ihre Praxistauglichkeit auch stets geprüft werden müssen.

Aus dem Qualitätsmanagement weiß das Unternehmen, dass Trends durch langfristige Beobachtung zu erreichen sind. Insofern ist die Angabe von Messgrößen hier an einigen Stellen ohne Prognose und Interpretation erfolgt. Diese können in kommenden Jahren geleistet werden.

Aktuell ist das Umfeld für die FINIDORE wie für viele andere Unternehmen auch, als „gemischt“ zu bewerten. Die ambitionierte betriebswirtschaftlichen Ziele werden in 2022 nicht ganz erreicht werden können. Ein Wachstum wird – nach zwei Jahren der Verdoppelung des Unternehmens – dennoch deutlich erreicht. Im Vergleich mit dem Markt ist die Entwicklung der FINIDORE positiv zu bewerten. Das Jahr 2021, das zum Teil zum Berichtszeitraum dieses Berichts gehört, ist hingegen durch eine Zielübertreffung gekennzeichnet. Insgesamt steht die FINIDORE sehr gut und gesund da.

Probleme gibt es im Rahmen der Lieferketten punktuell, bedingt durch das eingetrübte Konsumklima bei einigen Produktgruppen und durch massive Preiserhöhung bei Energie und Rohstoffen auf Seiten des Einkaufs. Existenzielle Probleme drohen derzeit nicht, die Entwicklungen sind allerdings genau zu beobachten.

Was die Mitarbeiter:innenanzahl angeht, ist die FINIDORE gewachsen. Sämtliche Verträge sind nach deutschem Arbeitsrecht geschlossen, die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen hoch.

Ökologisch setzt die FINIDORE auf BIO-Produkte und auf Free-Farming-Tierhaltung. Insgesamt wird mit den Nachhaltigkeitscheck ein 360°-Ansatz der Nachhaltigkeit im ökologischen Bereich eingesetzt, der sich derzeit in der Evaluation befindet.

Das Gebäudemanagement ist bereits im vergangenen Jahr vorbildlich ökologisch gewesen, in diesem Jahr sind die dazugehörigen Zahlen im Bericht vorgelegt.

Die Chancen der FINIDORE für die Zukunft sind gut, gerade auch, weil die Bedeutung der Nachhaltigkeit aus der Ebene der eigenen Haltung auf positive Response aus den angezielten Märkten stößt. Die Verknüpfung von „Ethik und Ästhetik“ berücksichtigt gleichermaßen die Nachfrage an den Märkten wie die Haltung des Unternehmens und seiner Akteure. So wird das Handeln aus Haltung auch zum betriebswirtschaftlichen Erfolgsfaktor, zumal durch die „Zebra“-Strategie eine Überbetonung der Gewinnerzielung nicht gegeben ist. Erfolg, aber durch und in einem Agieren der Nachhaltigkeit.

Mit diesem Bericht wird das Ziel der FINIDORE, den Status „aktiv“ im Rahmen des UN Global Compact anzunehmen, umgesetzt.

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Stefanie Diem
CEO

Warum wir ein Zebra sind?

Die FINIDORE Manufaktur ist ein Zebra. Warum? Das Ziel zahlreicher Gründer:innen ist es, ihr Unternehmen zum Einhorn zu machen. Mehr als eine Milliarde wert sein, das ist der Traum, der zahlreiche Unternehmer:innen antreibt. In aller Regel wird ein Einhorn spätestens dann verkauft, meist ändert sich die Eigentümerstruktur vorher bereits. Ein Einhorn ist also eine tolle Sache, ein Wundertier. Deshalb finde ich auch, finden auch wir bei der FINIDORE Einhörner bewundernswert.

Noch besser aber gefällt uns die Idee, Zebras zum Laufen zu bringen. Zebras? Ja, Zebras nennt man Unternehmen, die langfristig ausgerichtet sind, bei denen es um Wachstum, aber nicht allein darum geht. Zebras wollen Gewinne machen, sich dynamisch entwickeln. Doch sie tun dies nicht, um die Eigentümer möglichst schnell möglichst reich zu machen. Sie tun dies, um neben Gewinnen auch Arbeitsplätze zu schaffen, um – wie im Falle der FINIDORE – den Planeten durch Nachhaltigkeit ein wenig besser zu machen. Zebras sind nicht selten Familienunternehmen oder Unternehmen für langfristiges Engagement. Stabilität hat Bedeutung, der Blick über den Tellerrand hinaus.

Geld verdienen? Gern, aber langfristig, nachhaltig, organisch. Um Werte zu schaffen und um Arbeitsplätze zu sichern. Und natürlich, um Tieren dabei zu helfen, ein gesundes und glückliches Leben zu führen. Das ist der Grundgedanke der FINIDORE Manufaktur GmbH. Darum ist die FINIDORE ein Zebra.

Bei der FINIDORE geht es also um Tiere und deren Wohlergehen. Ja, das ist in der Tat der Fokus unserer Arbeit. Tierethik steht nicht in vielen Nachhaltigkeitsberichten ganz oben auf der Agenda. Und doch sind die Verbindungslinien zu den SDG 3 und 12, zu 13, 14 und 15 deutlich.

Die FINIDORE Manufaktur GmbH steht Menschen und anderen Tieren gegenüber in der Verantwortung, als Marktteilnehmerin des „Heimtiermarktes“ in einer besonderen Perspektive. Das Tierwohl von Heimtieren ist Teil des Unternehmenszwecks der FINIDORE und ihrer Marken LILA LOVES IT und ST.DIEM'S.

Tierethische Fragestellungen stehen also im Kern der Sinnfragen, des „Purpose“, um den das Unternehmen kreist. Deshalb widmet dieser Bericht diesen Fragen und dem Prozess des Umgangs mit diesen Fragen durch die FINIDORE ein eigenes Kapitel. Die Priorisierung des Tierwohls soll die anderen Säulen der Nachhaltigkeit nicht außen vor lassen, sondern diese gleichrangig ergänzen.

Es ergibt sich so auf Basis des Drei-Säulen-Modells ein Vier-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, das für die FINIDORE wie folgt aussieht:



Kommen wir zu der Frage, die den Ausgangspunkt jedes Unternehmens bildet: Wer? Wer steht hinter dem Unternehmen? Wer hat Nutzen aus der unternehmerischen Tätigkeit? Wer hat Ansprüche, die es zu berücksichtigen gilt? Auf wen ist Rücksicht zu nehmen und wem ist geholfen?

Dieses „Wer“ führt uns direkt zu den Stakeholdern der FINIDORE Manufaktur.

Stakeholder

Als Unternehmen, als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) in Deutschland gelten für die FINIDORE Manufaktur GmbH grundsätzlich alle rechtlichen Normen, die für solche Gesellschaften in Deutschland und damit in der EU gelten. An diesen Normen hält sich die FINIDORE ebenso wie an die rechtlichen Bedingungen, die im Zusammenhang mit ihren internationalen Geschäften als Lieferant und als Kunde in anderen Ländern bestehen. Die FINIDORE ist der Legalität in all ihrem Handeln verpflichtet und kommt diesen Verpflichtungen aus Überzeugung nach.

Auf Basis dieses normativen Rahmens ergeben sich für die FINIDORE folgende Stakeholder:

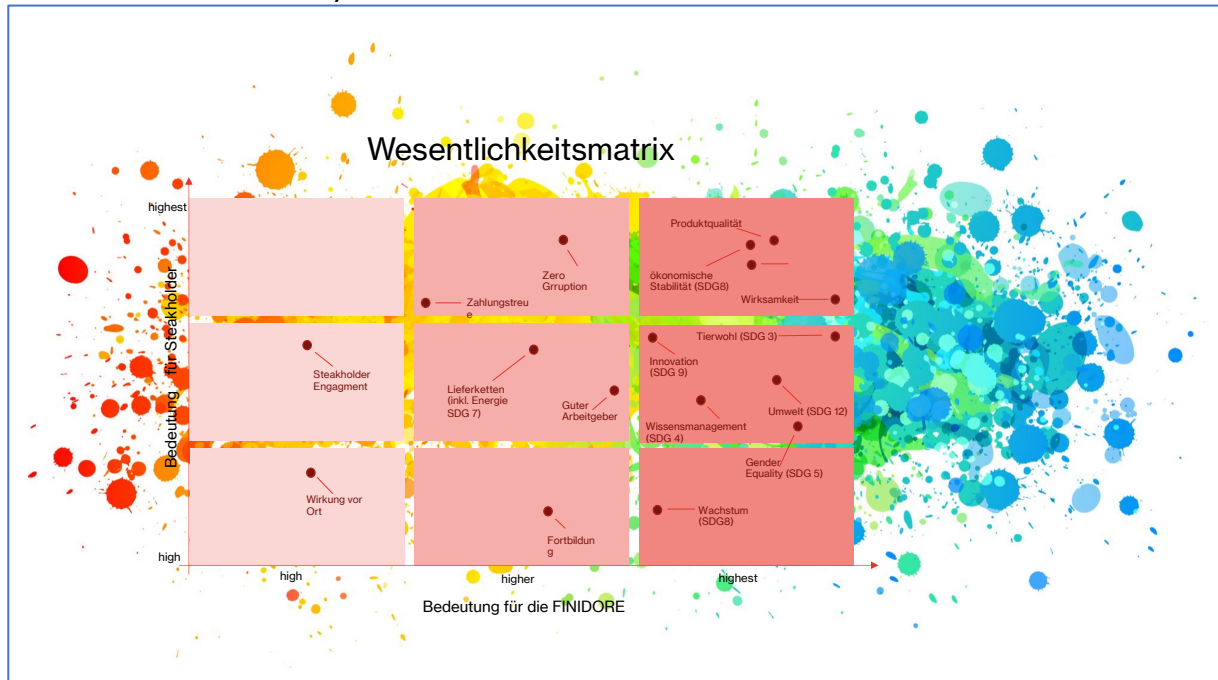
- Mitarbeiter:innen
- Kund:innen
- Gesellschafter:innen
- Standort-Stakeholder
- Bank / Kreditgeber:innen
- Behörden
- Branche / Wettbewerb
- Kooperationspartner:innen
- Verbände
- Lieferant:innen
- Logistik
- Vermieter
- Tiere > Hunde > Tierethik

In zahlreichen Bereichen geht das Commitment der FINIDORE über die rechtlichen Rahmenbedingungen teilweise weit hinaus. Die Ziele der Nachhaltigkeit, die die FINIDORE als Selbstverpflichtung verantwortlich anerkennt und verfolgt, werden in den folgenden Artikeln ausgeführt. Zu diesen Zielen gehören die 10 Prinzipien des UN Global Compact, die SDG und weitere, unternehmensspezifische Aspekte, zum Beispiel im Bereich des Tierwohls, aber auch in anderen Bereichen.

Die Wer-Fragen sind damit angerissen und vorläufig beantwortet. Kommen wir im nächsten Schritt zum „Was?“, zur Wesentlichkeitsanalyse. Dass das Tierwohl im Zentrum des Handelns der FINIDORE steht, ist bereits deutlich geworden. Es wird später noch einmal deutlich werden. Zunächst aber wenden wir den Blick auch auf die anderen Säulen der Nachhaltigkeit. Es lohnt sich nicht, sich dabei bei den üblichen Beschreibungen aufzuhalten, sondern es macht Sinn, direkt zum Kern der Wesentlichkeiten der FINIDORE zu kommen. Hier das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse, wie sie 2021/22 durchgeführt wurde und weitergeführt wird:

Wesentlichkeitsanalyse

Um einen Überblick über die relevanten Themen der FINIDORE zu geben, hat die FINIDORE eine Wesentlichkeitsanalyse erstellt.



Ökonomisch wird deutlich, dass das „Zebra“ FINIDORE tatsächlich mehr nach Stabilitätsgesichtspunkten bewertet wird als nach reinem Wachstum. Sowohl für das Unternehmen selbst als auch für die Stakeholder zeigt sich das deutlich.

Übersicht Vision, Mission, Werte, Strategie, Verhalten, Positionierung

Dieser Bereich ist von der Auszubildenden des Unternehmens, Finya Leibold, erstellt worden und fasst die Workshopergebnisse der Mitarbeiter:innen-Klausur stichpunktartig zusammen. (Der Bereich ist aus der Zusammenstellung der Arbeit 1:1 übernommen, ist aus Sicht des Unternehmens 100% zutreffend).

Vision:

- Nachhaltiges Wachstum → Corporate Social Responsibility
- Hund und Halter*innen glücklich und gesu(ü)nd*er machen → Soziale Verantwortung
- Nahe zu, zu jedem Problem eine gute Lösung

Mission:

- Tier wohl → Soziale Verantwortung
- Schöne Produkte → Ästhetik
- Nachhaltigkeit → Verpackungsmaterial
- Natürliche Produkte → Regionale Rohstoffe, BDIH Standard
- Produkte hinter denen wir stehen → Zertifikate

Unternehmenswerte:

- Tierliebe → Soziale Verantwortung
- Faire Bedingungen → offene Deklaration
- Tierwohl → Soziale Verantwortung
- Schöne Produkte → Ästhetik
- Wirksame Produkte → Transparenz und Zertifikate
- Liebe zum Produkt → Regionale Rohstoffe
- Geschichten → LILA LOVES IT – eine kleine Firmen-geschichte

Strategische Handlungsfelder:

- Teamarbeiten → Soziale Verantwortung
- Kooperationen → Corporate Social Responsibility
- Neuheiten → Innovationen
- Unternehmer*innen helfen Unternehmer*innen → Faire Handelsbeziehungen
- Gesehen werden → eine kleine Firmengeschichte
- Unabhängigkeit
- Kundenkontakt → Soziale Verantwortung
- Aufklärungsarbeit → Hauseigene Kompetenz
- Wettbewerbsfähigkeit →

Verhaltensgrundsätze:

- Freundlich → Kund*innen und Partner
- Fair → Ehrliche Label
- Gleichbehandlung und Gleichberechtigung → Zertifikate und soziale Verantwortung
- Vertrauen → Transparenz und Zertifikate, Hauseigene Kompetenz
- Diskussionsfähigkeit → Ehrliche Label
- Selbstkritisch → Hauseigene Kompetenz
- Liebe zum Detail → Hauseigene Kompetenz
- Verantwortungsbewusst → Soziale Verantwortung
-

Positionierung:

- Tierlieb → Soziale Verantwortung
- Nachhaltig → Regionale Rohstoffe
- Faires Handeln → Faire Handelsbeziehungen → Corporate Social Responsibility
- Schöne Produkte → Ästhetik
- Selbst kritisch → Hauseigene Kompetenz
- Liebe zum Detail → Ästhetik, offene Deklaration
- Verantwortungsbewusst → Soziale Verantwortung

Wertgebundenheit als Grundlage von Nachhaltigkeit

Alles, was gut oder schlecht, was richtig oder falsch ist, ist *für* jemanden gut oder schlecht, richtig oder falsch. Und immer, wenn wir als Menschen etwas entscheiden, sei es nach langer Überlegung oder in unserem Alltag, steht diese Entscheidung für eine Bewertung: Wir entscheiden uns, dies oder das zu tun und gleichzeitig, Anderes nicht zu tun. Wir treffen in dem Moment, in dem wir entscheiden genau die Entscheidung, die wir in diesem Moment für die beste, für die richtige halten. Und auch hier gilt, wir treffen diese Entscheidungen, klein oder groß, weil wir sie für die beste Entscheidung *für* uns halten.¹

Warum ist das wichtig für diesen Bericht? Es ist wichtig, weil wir bei der FINIDORE Manufaktur GmbH wissen, dass die Rettung unseres Planeten nicht für sich genommen ein Wert ist, sondern eine lebenswerte Welt *für uns* und damit auch für kommende Generationen ein Wert ist. Unsere Verantwortung liegt in dem Wissen, dass wir Entscheidungen treffen, die *für* jemanden gut und richtig sind. Und zwar für uns als Menschen – und in unserem Fall für unsere Tiere.

Das führt dazu, dass wir in vielen Situationen Wert gegeneinander abwägen müssen. Wir beurteilen es als richtig, Nassfutter in Weißblechdosen abzufüllen. Glas wäre weit umweltbelastender, Weißblech hat eine sehr hohe Recyclingrate. Doch ist es gut, Nassfutter in Weißblech abzufüllen? Nein. Es ist nur besser als alle anderen Alternativen. Und so nehmen wir Weißblech in Kauf und suchen weiter nach besseren Alternativen.

So wird deutlich, dass Verantwortung ein Weg ist, dass Nachhaltigkeit ein Weg ist, auf dem wir weiter voranschreiten.

¹ Das gilt im übrigen auch, wenn wir die bestmögliche Entscheidung für unsere Tiere oder ganz allgemein für andere treffen. In unseren Augen ist das die beste Entscheidung und damit auch für uns, auch wenn im Einzelfall die Folgen für uns persönlich bedeuten, dass wir Leid erleben oder Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen müssen.

Relevanz der SDG

Die untenstehende Grafik zeigt die Priorisierung der SDG innerhalb der FINIDORE:



SDG 3: Die FINIDORE ist dem Wohl aller Tiere verpflichtet, nicht-menschliche und menschliche, insbesondere der Gesundheit von Hunden. Alles Handeln der FINIDORE hat die Förderung des Tierwohls zu Ziel.

SDG 8: Die FINIDORE fördert und lebt nachhaltigen ökonomischen Erfolg auf Basis sozialer Nachhaltigkeit, insbesondere im Arbeitsumfeld.

SDG 9: Die FINIDORE richtet ihre Innovation an den Zielen des Tierwohls und der Nachhaltigkeit aus.

SDG 12: Ziel der FINIDORE ist es, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und die sozial positive Wirkung zeitgleich zu maximieren auf Basis ökonomischer Stabilität.

SDG 4: Die FINIDORE versteht sich als REALLABOR, als wissenschaftlichen und praktischen Experimentierraum, dessen Grundlage Bildung, Ausbildung, Weiterbildung und lebenslanges Lernen sind.

SDG 5: Eine Frau als Gründer:in, Frauen in der Unternehmensführung und auf Führungspositionen, gleiche Bezahlung, ein Einfordern von Betreuung der Kinder im Krankheitsfall durch den Vater etc.. Die FINIDORE ist Vorbild in Sachen Gender Equality auf KMU-Ebene.

SDG 15: Verbesserung der Lebensbedingungen und Infrastruktur für Hunde in Städten als Beitrag zur Biodiversität in urbanen Räumen. (Diese Interpretation des SDG 15 ist sicherlich sehr spezifisch, doch sie ist für die FINIDORE von Bedeutung und im Gesamtwirkungsrahmen von SDG 15 aus Sicht der FINIDORE vertretbar.)

Menschenrechte

Die FINIDORE Manufaktur GmbH verfügt über drei Standorte, die allesamt in Greifenberg, Bayern, Deutschland, ihren Sitz haben. Der Firmensitz, an dem das Unternehmen gegründet wurde, ist in der Kirchstraße 3 zu finden. Dort arbeitet die Geschäftsführung zu bestimmten Zeiten und lädt dort zu Terminen mit Mitarbeiterinnen ein. Der Hauptsitz der Firmenverwaltung ist im Gewerbering 5. Dort arbeiten zum Stichtag 30. September 2022 16 Mitarbeiterinnen (inkl. Auszubildende und Aushilfen) in einem energieeffizienten, modernen Bürogebäude. Sanitäre Anlagen, eine Mitarbeiter:innenküche und weitere, deutlich über das arbeitsrechtlich geforderte Maß hinausgehende Einrichtungen machen die Räume zu modernen und angenehmen Arbeitsplätzen. Das Lager befindet sich in direkter Nachbarschaft im Gewerbering 9. Neben den frostfreien Lagerräumen selbst befindet sich dort ein großer Bereich für Bürotätigkeiten, ebenso sanitäre Einrichtungen und eine Mitarbeiter:innenküche. Sämtliche in Deutschland erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen, Brandschutz, Gesundheitsschutz etc. werden mindestens erfüllt, meist übererfüllt.

Die Geschäftsführung führt jährlich persönlich Gespräche mit jeder Mitarbeiter:in und erfragt dabei nicht nur die allgemeine Zufriedenheit, sondern bespricht dezidiert auch Fragen von Belästigungen, psychologischem oder im Arbeitsumfeld entstandenem Druck. Im Falle von Konflikten hat das Unternehmen im Rahmen seines Prozessmanagements einen Clearing-Prozess eingeführt, der Offenheit und Transparenz in alle Richtungen gewährleistet.

In 2021 wurde eine Maßnahme zur Psychischen Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Diese belegt, dass nach dem Ampel-System keine Mitarbeiter:in im „roten Bereich“ belastet ist. Zwei Mitarbeiter:innen sind im „gelben Bereich“ belastet. Alle weiteren Mitarbeiter:innen sind „im grünen Bereich“. Mit den Mitarbeiter:innen mit Belastungen der Stufe „gelb“ wurden Gespräche geführt und Angebote zur verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie (hier lagen die Gründe für die Belastung) gemacht.

Neben den Regelgesprächen verfolgt die Unternehmensführung eine Kultur der „open door“ und hat so immer ein offenes Ohr für Anliegen der Mitarbeiter:innen. Ein Protokollprozess für eventuelle Vorkommnisse ist etabliert. Einen entsprechenden Fall gab es bis heute nicht. In allen Bereichen der FINIDORE Manufaktur GmbH wird auf die Einhaltung von Arbeitssicherheitsnormen geachtet. Verantwortliche sind benannt, Prozesse dazu eingeführt.

Darüberhinaus bestehen drei KVP, die im Bereich „Büro“, „Lager“ und „Supply Chain“ stetig Verbesserungspotenziale heben, um die Gefährdung von Menschen und Tieren innerhalb und außerhalb des Unternehmens im Rahmen des Supply Chain Managements zu verbessern.

Die FINIDORE Manufaktur GmbH hält sich selbstverständlich an alle gültigen deutschen und europäischen Arbeitsrechtsnormen in ihren Tätigkeitsbereichen. Da nahezu 100% der Unternehmensprozesse außer des Vertriebs innerhalb der EU anfallen, stellt die FINIDORE Manufaktur sicher, dass ihre Geschäftspartner sich ebenfalls zu den gültigen europäischen Richtlinien bekennen.

Dies zu verschriftlichen, war eine der Maßnahmen für 2021/22, die mit Blick auf die krisenhafte Entwicklung vieler Unternehmen noch nicht durchgeführt werden konnte. Die Signale der Partner:innen bezüglich entsprechender personeller Möglichkeiten waren leider eindeutig und so ist diese Maßnahme verschoben worden.

Mit Blick auf den Vertrieb ist es ebenso ein Ziel für die Zukunft, mit den Geschäftspartnern außerhalb Europas zu weitergehenden Erklärungen zu kommen, die Selbstverpflichtungscharakter haben können.

Die Mitarbeiterinnen der FINIDORE Manufaktur GmbH werden alle deutlich über Mindestlohn entlohnt und haben sämtlich mindestens 25 Tage Urlaub. Die Lohnabrechnung und vertraglichen Verpflichtungen werden regelmäßig geprüft, turnusgemäß auch durch die Deutsche Rentenversicherung, die in ihrer letzten Prüfung erneut keine Beanstandungen hatte.

Die Personalentscheidungen der FINIDORE Manufaktur GmbH unterliegen einem mehrstufigen Prozess, der der Geschäftsführung als Entscheidungsgrundlage für eventuelle Einzelfallentscheidungen dient. Bis heute hat es ein arbeitsrechtliches Verfahren (Streitwert 800,-€) unter Beteiligung der FINIDORE GmbH gegeben, das mit einem erstinstanzlichen Vergleich endete.

Umweltschutz

Die FINIDORE Manufaktur GmbH bekennt sich zu einem 360° Umweltschutzkonzept. Der Verwaltungshauptsitz und das Lager sind energetisch optimiert, anfallende Emissionen werden minimiert. Die Inhaltsstoffe der Produkte sind weitestgehend natürliche Ingredienzien, das Sourcing folgt dem Ansatz, so regional wie möglich zu beschaffen. Dies alles ist im Nachhaltigkeitscheck verankert.

Im vergangenen Jahr hat die FINIDORE Manufaktur auf Recycling-PET-Flaschen umgestellt und leistet damit einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz. Abgelaufene Ware, die aber unbedenklich verwendet werden kann, wird an Tierheime gespendet. Der Einkauf ist angewiesen, so einzukaufen, dass keine Überkapazitäten entstehen. Im Zweifelsfall ist ein Produkt kurzfristig nicht lieferbar, bevor Produkte entsorgt werden müssen. In Entscheidungsprozessen zu Inhalten und Verpackungen werden an zwei Stellen im Prozess ökologische Bilanzen einbezogen. Stetiger Verbesserung ist der Verpackungs und Versandbereich unterworfen. Verpackung zu minimieren und ökologisch zu optimieren sind dabei die beiden Ziele, die es mit der Customer Experience auf einen Nenner zu bringen gilt.

Die FINIDORE Manufaktur GmbH hat sich seit Jahren zu verschiedenen Zertifikaten bekannt und lässt sich durch die entsprechenden Institutionen stetig evaluieren.

Das Engagement im Umweltschutz geht über das Unternehmen selbst innerhalb der Supply Chain in alle Richtungen weiter. So sind sämtliche Lieferanten angewiesen, ökologische Verbesserungspotenziale direkt der FINIDORE zu melden. Ebenso gibt es ein stetiges Monitoring zur Optimierung ökologischer Versandmöglichkeiten („GoGreen“).

Der Schutz der Umwelt geht bis auf die Eben der Mitarbeiterinnen: Die FINIDORE betreibt für ihre Mitarbeiter:innen ein einziges Firmenfahrzeug und animiert die Mitarbeiterinnen zu Fahrten mit Rad, Bahn oder der gemeinsamen Nutzung von Mobilität. Die zunehmende Nutzung von Home Office Möglichkeiten hat hier auch eine ökologisch wahrgenommene Dimension.

Korruptionsbekämpfung

Die FINIDORE Manufaktur GmbH hat seit ihrer Gründung keinen Kontakt zu korrupten Verhalten auf irgendeiner Ebene gehabt. Das Unternehmen bekennt sich unabhängig davon dazu, totale Transparenz unter Einhaltung sämtlicher nationaler, trans- und internationaler Regeln zu wahren, die sicherstellen, dass Korruption unter keinen Umständen gefördert wird durch das Verhalten der FINIDORE oder ihrer Mitarbeiter:innen. Dem Unternehmen ist es auch nicht bekannt, dass innerhalb der Supply Chain korruptes Verhalten geübt worden wäre.

Darüberhinaus arbeitet die FINIDORE Manufaktur kontinuierlich an ihrem CSR-System und wird den Themenbereich „Antikrruption" dort für die kommende Erneuerung aufnehmen.

CSR

Die FINIDORE Manufaktur GmbH stellt sich seit ihrer Gründung unter ein von Unternehmensleitung und Beirat gemeinsam geleitetes CSR-System. Das Bekenntnis und die Unterstützung des UN Global Compact ist essentieller Teil des CSR-Systems des Unternehmens, das stetig fortgeschrieben wird.

Bekenntnis

Die FINIDORE Manufaktur GmbH bekennt sich dazu, heute und in Zukunft ein immer besseres Mess- und Reportsystem aufzubauen, die bestehenden Kennzahlen und ihre Kategorien zu prüfen und ggf. zu erneuern. Parallel zum immer besser werdenden Prozess- und Projektmanagement wird auch das CSR-System angepasst und verfeinert.

Messung der Ergebnisse

Die FINIDORE Manufaktur ist zum einen durch gesetzliche Regularien aufgerufen, bestimmte betriebswirtschaftliche wie der Nachhaltigkeit dienliche Daten zu ermitteln. Dazu gehören neben den betriebswirtschaftlichen Anforderungen an eine GmbH in Deutschland die entsprechenden Richtlinien des Zolls, der Finanzbehörden, aber auch der Recycling-Institutionen etc..

Hinzu kommen Kennzahlen, die im Rahmen freiwilliger Verpflichtungen entstehen. So wird jährlich überprüft, ob die Inhaltsstoffe der FINIDORE auch tatsächlich natürlichen Ursprungs sind.

Eine Auswahl an Kennzahlbereichen:

Gebäude:

Verbrauchszahlen Heizung, Wasser, Strom, Pellets

Mitarbeiter:innen:

Diversitätsfaktoren Gender, Alter, Familie, Ethnie, Bildung, Wege zur Arbeit (siehe Liste im Bericht)

Beschäftigungsdaten: Arbeitszeiten Soll /Ist, Abwesenheiten, Krankheit, Arbeitsunfall, Betriebszugehörigkeit, Psychische Gefährdungsbeurteilung (teilw. Anonym), Home Office-Anteile, Fahrtwege /Verkehrsmittel (datengeschützt)

Produkte:

Menge und Art natürlicher Inhaltsstoffe, Produktvielfalt /Inhaltsstoff Menge und Qualität, Herkunft der Produkte, Art der Verarbeitung der Produkte, COF, COA, Zertifizierung der Produkte in der Supply Chain und durch die FINIDORE, Dokumentation Zertifikats-Management (siehe Beispielliste im Bericht).

Produktverpackung:

Mengen Glas, PET, Aluminium, Papier, Pappe, Kunststoffe. Menge wiederverwendeter Rohstoffe. Anzahl der versendeten Pakete /Volumen /Rohstoffe

Versand und Logistik:

Versand „grün“ /Versand „nicht grün“, Gesamtmenge Pakete Distributoren /B2B/ B2C, Frachtwege Land /See /Luft

Supply Chain:

Anteil Umsätze pro Land und Partner /EU; Anteil Ware EU (Länderebene) /NON-EU

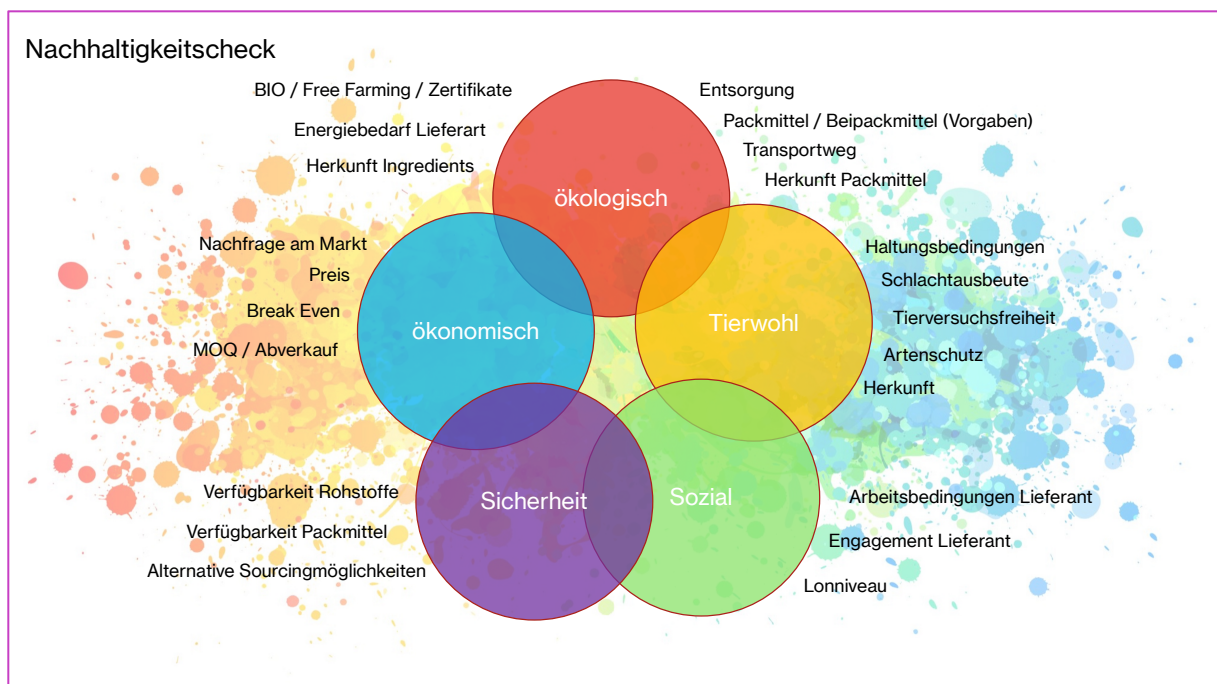
Nachhaltigkeitscheck

Im Jahr 2022 hat die FINIDORE den Nachhaltigkeitscheck als verbindlichen Prozessschritt für alle Entscheidungen im Unternehmen eingeführt. Dieser Schritt bedeutet, dass in den Protokollen zu sämtlichen Entscheidungen eine Begründung anzugeben ist, angesichts welcher Entscheidungskriterien die jeweilige Entscheidung getroffen wurde. Dabei sind die Aspekte der Ökonomie, der Ökologie, der sozialen Auswirkungen und der Auswirkungen auf die Kultur des Unternehmens zu bedenken. Auch hier spielt das Tierwohl eine besondere Rolle.

Ziel ist es nicht, jeden Aspekt ausführlich zu beleuchten, sondern deutlich zu machen, welche Kriterien zur jeweiligen Entscheidung geführt haben. Dieses Instrument entfaltet seine Kraft vor allem bei „kleinen“ Entscheidungen, die bis dato ohne diese Art des Checks getroffen wurden.

Wenn also zum Beispiel eine Entscheidung aus Preisgründen für die günstigste Lösung getroffen wurde, ist nunmehr nachzuvollziehen, dass dies so ist und welche ökologischere oder sozialere Entscheidungsoption nicht gewählt wurde.

Hier die Liste der Entscheidungskriterien, wie sie im Wissensmanagementsystem (PIM) zu finden ist:



Sammlung von Messzahlen / Dokumenten

Ökonomisch:

Die ökonomischen Kennzahlen befinden sich im Jahresabschluss der FINIDORE Manufaktur GmbH. Laut deutschem Recht sind diese Kennzahlen zu melden und werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. (www.bundesanzeiger.de)



Der letzte testierte Abschluss ist vom Geschäftsjahr 2020 (das dem Kalenderjahr entspricht). Das Rohergebnis liegt bei 816.240,79 €, in 2021 liegt das Rohergebnis nahe an 2 Mio. €, in 2022 deuten die Zahlen auf ein weiteres Wachstum hin.

Ökologisch:


Einzelmaßnahmen:

- Umstellung auf „Go Green“
- Bezug PET-Flaschen regional aus Franken
- Tuben (LILADENT) aus Öko-Polyethylen
 - o Sugarcane-Material
 - o Die Produktion des von uns verwendeten Öko-Polyethylen hängt mit der Reduktion des Kohlendioxids in der Atmosphäre zusammen – die Produktion jedes Kilogramms dieses Kunststoffes bedeutet, dass bis zu 3,09 Kilogramm CO₂ aus der Luft aufgenommen werden.
 - o Außerdem stammen bis zu 80% der Energie, die zur Herstellung von Öko-Polyethylen benötigt wird, aus erneuerbaren Quellen! Mit SUGARCANE-Tuben leisten wir einen echten Beitrag zur Reduzierung des Treibhauseffektes und zum Schutz der Natur!
 - o Und hier noch ein Link zur Seite des Herstellers des Granulats (hier gibt es ein ganz nettes Video
 - o <https://www.braskem.com.br/imgreen/bio-based-en>
- Tonnäpfe für Hunde regional vom Ammersee sind aus Ton von: <https://www.witgert-tonbergbau.de/deutsch/firmenphilosophie/>
 - o Ton aus dem Westerwald
 - o Seit 200 Jahren

- ABCERT

	
BESCHEINIGUNG gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007	
1. Nummer der Bescheinigung: 1961SANW6DTS	
2. Name und Anschrift des Unternehmers: FINIDORE Manufaktur GmbH Kirchstr. 3 86926 Greifenberg	3. Kontrollstelle: ABCERT AG Martinstr. 42-44 D 73728 Esslingen DE-ÖKO-006
Kontrollnummer: DE-BY-006-48009-BD Haupttätigkeit: Handel	
4. Erzeugnisgruppen/Tätigkeit: - Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse: - Tiere und tierische Erzeugnisse: - Verarbeitete Erzeugnisse: Heimtierfuttermittel; Ergänzungsfuttermittel	5. definiert als: ökologische/biologische Erzeugnisse
6. Gültigkeitsdauer Pflanzliche Erzeugnisse: Tierische Erzeugnisse: Verarbeitete Erzeugnisse: 13.10.2021 - 31.01.2023	7. Datum der Kontrolle(n): 05.10.2021
8. Diese Bescheinigung wurde auf Basis von Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 ausgestellt. Der angegebene Unternehmer hat seine Tätigkeiten der Kontrolle unterstellt und erfüllt die Anforderungen der beiden vorgenannten Verordnungen.	
Augsburg, 13.10.2021 Katrin Volz-Lichtenegger	 Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-14335-01-00
<small>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. Echtheit und Gültigkeit können Sie auf www.abcert.de unter "Bescheinigungen für ABCERT Kunden" überprüfen.</small>	

- Glas (Veolia)



Jahr 2021

Jahresabschlussmeldung

Bestätigung Systemteilnahme
nach § 7 Abs. 1 Satz 2 VerpackG

FINIDORE Manufaktur GmbH
Kirchstr. 3
86926 Beuern am Ammersee

Duales System 2021
Vertrags-Nr. 8032093
Kunden-Nr. 316601
ZS LUCID Nr. DE5228007056662
Übermittelt 22.02.2022

Jahr 2021
Meldungs-Nr. 94798

Material	Meldung
Glas	5.832,000 kg
Papier / Pappe / Karton	2.934,000 kg
Eisenmetalle	4.211,000 kg
Kunststoffe	2.754,000 kg

Hiermit bestätigen wir Ihnen, im Jahr 2021 mit Ihren o.g. systemteilnahmepflichtigen Verpackungen an unserem Dualen System beteiligt gewesen zu sein.

Die Zahlen beruhen auf den Angaben der Jahresabschlussmeldung, ersatzweise auf den Angaben der Prognosemeldung bzw. auf der Summe der im Kalenderjahr eingegangenen Einzelmeldungen gemäß des Vertrages über die Rücknahme und Entsorgung von systemteilnahmepflichtigen Verpackungen.

Gemäß den Vorgaben in § 20 Abs. 1 VerpackG werden wir diese Mengen als an unserem System beteiligt an die Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister Öwer de Hase 18, 49074 Osnabrück übermitteln.

Veolia Umweltservice Dual GmbH
Geschäftsführung Yvonne Wittig, Heike Voos

Hammerbrookstr. 69, 20097 Hamburg
Tel +49 381 87715 310 / Fax: +49 381 87715 333
E-Mail de-ves-dual-kundenportal@veolia.com
Ust-ID DE262111794

www.veolia.de/dual

Dies ist ein elektronisch erstellter Meldebeleg (keine Rechnung). Bitte übermitteln Sie in Ergänzung zu dieser Meldung eine gleichlautende Meldung an die Zentrale Stelle Verpackungsregister (LUCID).

- Evaluation Glasverpackung / Weißblechverpackung für Nassfutter. Ergebnis: Im Vergleich schneidet Weißblech Dank hoher Recycling-Quote (Recycling-Fähigkeit 95%) und Autoklaven-Fähigkeit ökologisch derzeit besser ab als Glas.

- Verkauf Weißblechdosen Futter (kaltabgefüllt):
 - o 2021: 46306 (Jan-Dez)
 - o 2022: 48475 (Jan-Sept)

- Verkauf Suppen in Gläsern (heißabgefüllt):
 - o 2021: 9102
 - o 2022: 5885

Liste der Bezugsregionen der Inhaltsstoffe:

PENTYLENE GLYCOL	Ursprungsland
SODIUM HYDROXIDE; AQUA	Natriumhydroxid Russland, Wasser von uns
PROPYLENE GLYCOL	Deutschland
PANTHENOL, AQUA; CITRIC ACID	China
XANTHAN GUM	US
Glycerin	Europa
CITRIC ACID	EU/BE
LACTIC ACID, AQUA	EU (Niederlande)
Lauryl Glucoside, Polyglyceryl-2 Dipolyhydroxystearate, Glycerin, Aqua, Citric Acid	Deutschland
Totes Meersalz	Jordanien
ZINC SULFATE	Deutschland
Rosmarinöl	Marokko
Lavendelöl	Europa
COCO-GLUCOSIDE; AQUA	Deutschland
Honig	Mischung aus EU Ländern und nicht EU Ländern
SODIUM CITRATE	Österreich
GLYCERYL CAPRYLATE	Japan
Coco-Glucoside, Glyceryl Oleate, hydrogenated Vegetable Glycerides, Tocopherol, Citric Acid, Aqua	Deutschland
Bio-Calendula Extract, Sojaöl	Ägypten
XANTHAN GUM	US
Sodium Cocoyl Glutamate, Disodium Cocoyl Glutamate, Water	JP
Sodium Benzoate, Potassium Sorbate, Aqua	Deutschland
Bio- Rosenwasser	BG
Bio- Mandelöl	Spanien /Deutschland
Bio Arganöl	Marokko
Polyglyceryl-4 Caprate, Aqua	Deutschland
Marula Öl	USA
Bio Nachtkerzenöl	China
CITRIC ACID; AQUA	EU/BE

Bio- Aloe Vera Leaf Juice	Mexico
AQUA	GM_Hütte
Calendula Extrakt, Aqua, Glycerin, Potassium Sorbate, Sorbic Acid	Frankreich
Bio-Hanföl	Litauen
LECITHIN	Indien
Bio-Glycerin	Indien
SCLEROTIUM GUM	Frankreich
Hamamelis Extrakt, Glycerin, Aqua	Deutschland
Tocopherol, Sonnenblumenöl	Spanien
ASCORBYL PALMITATE	China
Hamamelis Extrakt, Glycerin	Drittländer
CALCIUM PANTOTHENATE	China
HYALURONIC ACID	China
PENTYLENE GLYCOL	USA
ORDENONE	USA
DIPOTASSIUM GLYCYRRHINATE	china
ZINC CHLORIDE	Deutschland
HECTORITE	United Kingdom
PROPANEDIOL	China
Bio Augentrost-Extrakt, Glycerin, Aqua	Kroatien
Kamillenöl	Marokko
Bienenwachs	Deutschland
Boswellia Extrakt	Indien
MAGNESIUM SULFATE	Deutschland

Mitarbeiter:innen:

Struktur:

	befristet	unbefristet	Anteil (%)	Hunde	Anteil (%)	Kinder	Anteil (%)
männlich		3	16,66%	3	27,27%	2	16,66%
weiblich	1	14	83,33%	8	72,72%	10	83,33%
Anteil (%)	5,55%%	94,44%%					

Mitarbeiter	Vollzeit	Teilzeit	Mini-Jobs	Auszubildende	Anteil (%)
männlich	1	1	1		16,66%
weiblich	6	6	2	1	83,33%
Anteil (%)	38,88%	38,88%	16,66%	5,55%	

Mitarbeiter	Marketing	Vertrieb	Produktentwicklung	Einkauf	Versandzentrum	IT
männlich	2	1			1	2
weiblich	2	2	1	2	3	
Anteil (%)	25,00%	18,75%	6,25%	12,50%	25%	12,50%

Einzelmaßnahmen im Bereich Mitarbeiter:innen:

- Team-Event Paddeltour 2021
- Team-Event Escape Room 2022
- Psychische Gefährdungsbeurteilung
- Zahlung Corona-Prämie
- Sonderpreise für LILA-LOVES-IT-Produkte für Mitarbeiter:innen
- IHK-Status „Ausbildungsbetrieb“ (1 Azubi Großhandelskauffrau)
- Kostenübernahme und Qualifikation „MBA“ für zwei Mitarbeiter:innen

Soziale Nachhaltigkeit:

- Spende Tiertafel
- Filzspielzeug für Hunde aus Nepal (Priorisierung sozialer Nachhaltigkeit in diesem Einzelprojekt gegenüber ökologischer Nachhaltigkeit wegen des langen Lieferweges)
- Während Corona-Zeit: Mittagessen für die Mitarbeiter:innen durch das Unternehmen
- Getränke zur Verfügung der Mitarbeiter:innen
- Home-Office-Optionen
- Das Mitbringen von Hunden ins Unternehmen ist erlaubt und wird grundsätzlich begrüßt

Angaben zu Verwaltungsgebäude:

Endenergieverbrauch Wärme
[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

34 kWh/(m²·a)

☐ Warmwasser enthalten

☐ Kühlung enthalten

↑ Vergleichswert dieser Gebäudekategorie
für Heizung und Warmwasser ²

Endenergieverbrauch Strom
[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

56 kWh/(m²·a)

☐ Zusatzheizung ☒ Warmwasser ☐ Lüftung ☒ eingebaute Beleuchtung ☒ Kühlung ☒ Sonstiges

↑ Vergleichswert dieser Gebäudekategorie
für Strom ²

Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes

Treibhausgasemissionen dieses Gebäudes (in CO₂-Äquivalenten)

138,2 kWh/(m²·a)

40,59 kg/(m²·a)

Verbrauchserfassung

Zeitraum		Energieträger ²	Primär- energie- faktor	Energie- verbrauch Wärme [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Kälte [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima- faktor	Energie- verbrauch Strom [kWh]
von	bis								
28.03.2020	27.03.2021	Flüssiggas	1,1	31.879	0		31.879	0,97	
01.01.2017	31.12.2017	allgemeiner Strommix in kWh	1,8						52.887
01.01.2018	31.12.2018	allgemeiner Strommix in kWh	1,8						46.668
01.01.2019	31.12.2019	allgemeiner Strommix in kWh	1,8						46.235
01.01.2020	31.12.2020	allgemeiner Strommix in kWh	1,8						40.105

Gebäude		
Hauptnutzung / Gebäudekategorie	7:Bürogebäude	
Adresse	Gewerberg 5 86926 Greifenberg	
Gebäudeteil ²	Ganzes Gebäude	
Baujahr Gebäude ³	2004	
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3,4}	2016	
Nettogrundfläche ⁵	825	
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Flüssiggas	
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ³	Strom	
Erneuerbare Energien	Art: Photovoltaikstrom	Verwendung: keine
Art der Lüftung ³	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Art der Kühlung ³	<input type="checkbox"/> Passive Kühlung <input type="checkbox"/> Gelieferte Kälte <input checked="" type="checkbox"/> Kühlung aus Strom <input type="checkbox"/> Kühlung aus Wärme	
Inspektionspflichtige Klimaanlage ⁶	Anzahl:	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/Erweiterung) <input type="checkbox"/> Aushangpflicht <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)	

Endenergieverbrauch Wärme
[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

34 kWh/(m²·a)

0 20 40 60 80 100 120 ≥140

☐ Warmwasser enthalten
☐ Kühlung enthalten

↑ Vergleichswert dieser Gebäudekategorie für Heizung und Warmwasser ²

|

Endenergieverbrauch Strom
[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

56 kWh/(m²·a)

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 ≥60

Der Wert enthält den Stromverbrauch für

☐ Zusatzheizung
 ☒ Warmwasser
 ☐ Lüftung
 ☒ eingebaute Beleuchtung
 ☒ Kühlung
 ☒ Sonstiges

↑ Vergleichswert dieser Gebäudekategorie für Strom ²

|

Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes	138,2 kWh/(m²·a)
Treibhausgasemissionen dieses Gebäudes (in CO ₂ -Äquivalenten)	40,59 kg/(m²·a)

Networking im Bereich Nachhaltigkeit

- Mitgliedschaft Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.
- Mitgliedschaft Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Schlusswort

Dieser Bericht wurde als Buttom Up-Prozess des gesamten Unternehmens unter Einbeziehung aller Abteilungen erstellt. Er stellt den authentischen Stand nach den Möglichkeiten eines kleinen KMU dar.

Ein bedeutendes Ziel für die kommenden Jahre ist es, den Bericht als GRI-konformen Bericht erstellen zu können. Mittelfristig ist auch vorgesehen, einen CO2-Fussabdruck des Unternehmens ermitteln zu können. Das ist mit den Möglichkeiten und der Verfügbarkeit von Daten und Material, das vor allem auch von Dritten kommen muss, derzeit nicht befriedigend möglich. Dennoch: Die Schritten gehen voran, die FINIDORE Manufaktur zeigt in einigen Bereich ein klares, hier auch belegtes (wenn auch noch nicht flächendeckend) Profil.

Das Unternehmen ist stolz darauf, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten und dies im Rahmen und unter der Prinzipien des UN Global Compact leisten zu können.

Redaktionelle Verantwortung: René Leibold, Board Chair

Erstellung des Berichts unter Mithilfe von: Dr. Stefanie Mallmann, Sarah Wolff, Finya Leibold.

FINIDORE Manufaktur GmbH, Kirchstraße 3, 86926 Greifenberg